

Sterbebegleitung und Palliative Care für Menschen mit Demenz

Widmet sich die Hospizarbeit und Palliativversorgung eher dem orientierten Tumorpatienten, werden Menschen mit neurologischen Erkrankungen weniger in den Fokus genommen. Insbesondere Menschen mit Demenz werden nur zögerlich im Rahmen von Hospizarbeit, Palliative Care und Palliativmedizin thematisiert.

Das hier vorliegende Seminar nimmt sich die Fragestellung zum Auftrag, welche Anforderungen an eine gute Palliativversorgung und Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz gefordert sind. Der Referent verweist dabei auf konkrete Projekte und Ansätze, die in der Praxis erprobt wurden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Symptomlinderung und Angehörigenintegration.

Demenz selbst geht nicht mit körperlichen Schmerzen einher. Da Demenz jedoch mit zunehmendem Alter korreliert, kann davon ausgegangen werden, dass z.B. bei bis zu 85% aller alten Menschen mit Demenz chronische Schmerzen vorliegen. Wie bekannt ist, zerfällt mit zunehmender Demenz die verbale Sprache, so dass Betroffene ihren Schmerz (aber auch andere quälende Symptome) nicht mehr verbal ausdrücken können. Hier sind es eher die "herausfordernden" Verhaltensweisen, die auf einen z.B. vermuteten Schmerz hinweisen können. Dazu vermittelt das Seminar den Teilnehmenden den Umgang mit gängigen Schmerzbeobachtungs- und Wohlbefindenserfassungsinstrumenten, aber auch Werkzeug für eine multidisziplinäre Fallarbeit.

Zielgruppe

Fachkräfte in der Pflege, Gerontopsychiatrie, Palliative Care und Hospizarbeit

Methoden

Impulsvortrag, Demonstrationen, Plenumsarbeit, Einzel-/Gruppenarbeit, praktische Übungen, praxisbezogenes reflexives Arbeiten

Ihre Lernergebnisse

- Sie reflektieren die Bedeutung der Begleitung von Menschen mit Demenz im Rahmen der Hospizarbeit und Palliative Care
- Sie erweitern Ihre Kompetenzen in der Kommunikation mit Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen,
- Sie lernen durch Ergebnisse aus Praxisprojekten neue Ansätze in der Begleitung von Menschen mit Demenz in ihrer letzten Lebensphase kennen,
- Sie reflektieren die Bedeutung verschiedener belastender Symptome bei Menschen mit Demenz
- Sie vertiefen Instrumente zur Schmerzbeobachtung und Erfassung von Wohlbefinden

Veranstaltungszeiten

Donnerstag, 13.08.2020 von 09.00 bis 16.30 Uhr

Veranstaltungsthemen

- Kurzer Exkurs „Demenz“ (Formen, Verlauf, Erleben der Betroffenen)
- Palliativbedarf in den jeweiligen Phasen der Demenz
- Angehörige von Menschen mit Demenz als „Patienten 2. Ordnung“
- Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Demenz als Herausforderung an eine gute Palliative Care (Umgang mit der STI-Methode zur Entwicklung einer Verstehenshypothese)
- Schmerz und Demenz (So erkennen wir mögliche Schmerzen bei fortgeschrittener Demenz)
- Umgang mit sogenannten Fremdbeobachtungsinstrumenten (z.B. BESD)
- Sterbebegleitung - Die letzte Lebensphase von Menschen mit Demenz
- Palliative Fallarbeit bei Menschen mit Demenz

Dieses Seminar dient auch als jährliche Palliative Care Auffrischungsveranstaltung. Am Ende des Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung

Seminarnummer: 841-20-0P-VC

Programmverantwortung

Anne Kraßort, M.A. Berufspädagogin, Systemische Coach DGfC, Krankenschwester, Palliative Care Pflegefachkraft DGP

Seminarleitung

Kerstin Bonge, B.A. Mentoring im Gesundheits- und Sozialwesen, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Masterstudiengang Public Health

Veranstaltungsgebühr

150,00 Euro inkl. Mittagessen sowie kalte und warme Seminargetränke; zusätzlich buchbar: Übernachtung mit Frühstück in 2020 zum Preis von 71,00 Euro pro Nacht

Anzahl der Unterrichtseinheiten: 8

Verfügbare Plätze: 22

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Hier anmelden



Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine elektronische Bestätigung.

IN VIA Akademie/Meinwerk-Institut gGmbH

Giersmauer 35
33098 Paderborn
Tel.: 05251 2908-38
www.invia-akademie.de

Ansprechpartnerinnen:

Doris Kallemeier Patrizia Brys
Tel.: 05251 2908-38 Tel.: 05251 2908-56
Fax: 05251 2908-29

E-Mail: info@invia-akademie.de

IN VIA Akademie/
Meinwerk-Institut gGmbH



Mitglied im
Caritasverband

Wir sind eine anerkannte Heimvolkshochschule des
Landes NRW.

Dies ist eine Bildungsveranstaltung nach dem
Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) des
Landes Nordrhein-Westfalen.



Mitglied im Netzwerk der
Fort- und Weiterbildungs-
anbieter in der Caritas

Mitglied im Verbund der Caritas-Akademien:
www.caritas-akademien.de

Wir sind anerkannt und gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Förderung aus dem Kinder- und Jugendplan
Förderung von Bildungsveranstaltungen
www.bmfsfj.de

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Anerkennung der IN VIA Akademie
als Einrichtung der
Arbeitnehmerweiterbildung nach §10
Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz – AwbG

Die Fort- und Weiterbildungsangebote der IN VIA
Akademie, soweit sie der beruflichen Bildung und der
politischen Orientierung/dem politischen Engagement
dienen, sind nach dem Weiterbildungsgesetz (WbG)
des Landes NRW anerkannt und gefördert.
www.schulministerium.nrw.de

Stand: 06.07.2020



Akademie Paderborn
erfahren.vielfältig.aktuell.

Sterbebegleitung und Palliative Care für Menschen mit Demenz

13. August 2020